

Wechsel von Gym auf Grundschullehramt + Angst, zu lange "raus" zu sein...

Beitrag von „Linna“ vom 1. Juli 2011 19:30

also erst einmal: *schulterklopf* und kopfhoch! solche auszeiten sind halt bei einigen leuten mal notwendig und zumindest der zweite teil deiner auszeit ist ja bestimmt ein sehr schöner teil.

natürlich kommt man auch nach einer pause wieder "rein" beim studieren. dauert vielleicht etwas, gewisse trampelpfade im kopf wieder zu autobahnen zu machen, aber das kriegst du hin. lasse dir bloß die zeit und muße dazu - die brauchst du vor allem mit kind! wie das beim master organisatorisch ausschaut, weiß ich nicht, habe noch nach der alten studienordnung studiert.

auch der auslandsaufenthalt ist mit kind sicherlich 'ne schwierigere sache - organisatorisch und finanziell. aber vielleicht geht es ja wirklich ohne...?

zur frage ob gym oder gs. am gym hast du (so wie ich das hier im forum lese) mit deinen fächern einen wahnsinnigen korrekturaufwand. unterschätze aber die grundschularbeit nicht. wir verdienen weniger, wir sitzen auch weniger über korrekturen, dafür haben wir andere zeit- und energiefresser. wenn du wechselst solltest du das nicht aus dem grund "das ist weniger arbeit und das sind ja nur die lieben kleinen" tun. dann mache vorher noch ein praktikum in beiden schulformen und entscheide dich danach.

du musst eher überlegen, mit welcher altersgruppe du arbeiten willst und kannst.